

zu ersehen ist, daß auch diese ihre gesetzte Anzahl gehabt, und es sehr weislich von den Vorfahren so geordnet gewesen sey.

Ich suchte immer noch nach mehreren Gründen. Aber lange Zeit vergeblich. Bis mir endlich ein alter Bauer durch seinen so oft gebrauchten Ausdruck, wenn ich mit ihm von wirthschaftlichen Dingen redete: daß es nicht mehr nach dem alten, sondern nach dem neuen Kalender gehen müsse, Gelegenheit gab, eine Untersuchung darüber anzustellen, was der alte Kalender oft noch für einen schädlichen Einfluß bey der Landwirthschaft sonderlich unter gemeinen Leuten habe?

Hier stieß ich wider mein Erwarten auf den Punct, woher die erweiterten und so spät ins Frühjahr hinaus dauernden Huthungsgerechtigkeiten auf den Wiesen, zum größten Nachtheil der ganzen Landwirthschaft ihren eigentlichen Ursprung hätten, „daß lediglich die Einführung eines neuen Kalenders darzu Gelegenheit gegeben, und dadurch die alten Grundsätze der Landwirthschaft so verrückt worden wären, daß wir nun nothwendig davon allgemeinen Nachtheil empfinden müßten.“